05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1941
Faktor 20
Sa.

Euskirchener Beobachter

Größer als der Alltag
Ein neuer Opfersonntag steht vor der Tür

Wieder steht ein Opfersonntag bor uns, und wieder wird die Welt um ein Größe entgegensehen. Zu diesem Vergleich, die wir dem Wiedwalten in Zir öffnen, führtenen wir eine andere ge — der Tag unseres Alltags. In diesem einen Augenblick treten wir aus unserem Alltag heraus. Denn eben Alltagsleben kennt nicht, um einer Zu — fallsteren oder die unerreichte Mitte. Seine Bedeutungen für Augenblicke: einzigenger Wert gilt es zu besitzen — nein, wir haben etwas bis, ohne Zahn und ohne Sich hatte zu — ersetzungen. Ein Opfer? Ich ist ein Opfer ist, was du gibst? Wird du nun erdenen, wo unseren Volkskrisen kaput sich, für Kind zu verschenken, weiß du nun — insoweit, wo anderer sich verschenken und verschwindet. Wird du nun sind eng und klein denken, wo anderen glücklich sind im Opfern, wo anderer reich werden im Geben?

Der Alltag hat seine Alltagsfragen. Die sind unerschöpflich und manchmal bisweilen alle eine Lösung. Das Opfersonntag, an diesem einen Tag im Monat aber, soll die größere Lösung sein. Der Alltag, an diesem einen Tag soll du in seinem Leben den Kreise und gegen dem Wirn unseren Kampfes folgen.

Störungen der Magentätigkeit?

Sodbrennen, Unbehagen nach dem Essen und Magenschmerzen sind Erscheinungen einer gestörten Magentätigkeit. Die die Verdauung wesentlich beeinträchtigt. Die Ursache dieser Beschwerden liegt in den meisten Fällen in einer Hyperacidität, d. h. einer zu hohen Magensäure. Bei Magenleiden ist ein seit Jahrzehnten bewährtes Mittel gegen Magenstörungen dieser Art: Ein Tablettchen Biserie nehmen, ein wenig kauen und kurzer Zeit wesentliche Erleichterung zu erhalten und das Wohlgefühl seiner normale Tätigkeit wiederzuerhalten.

Biserie MAGNESIA
In allen Apotheken für RM 1.20 (ca. 60 Tabletten) zu haben.

Aus Stadt und Kreis

Vor dem Euskirchener Strafrichter
Diebstahl im Rüstzeug

Der O. aus Gl. ist in den unbelehrbaren Mann — ist es doch schon mehrere Diebstähle gestanden. Er hatte es auch gehört wieder wegen Diebstahls vor den Schranken des Gerichts. Er muß bestraft, einen Zirn, einen Spiralbohrer, 10 Ja Bardo, Bohr, Hacke und Drillmaschine gestohlen zu haben. Es ist ja großen und ganzen unbedeutende Dinge, wie, sind sie, Bohr, Hacke und Drillmaschine gestohlen. Der Schaden ist gering, der Zorn gegenüber, wie, Zr. Frau, Sch. gestohlen, 1941 ist wohl den Rüstzeug gestohlen habe, das alle Betriebe, doch heut in Zeiten Kriegszeit, aufgerüstet. Auf seinen Fall aber habe er dem Kriegsfeinen den Rüstzeug gestohlen, die einem Kriegsfeinen Bohrer und Hacke gestohlen. Der Verwerter der Diebstähle, Kaufmann Sch. aus Gl. hat sich wegen Hehlerei vor dem Gerichte zu verantworten. Der Angeklagte O. gestehlte, daß er die Diebstähle bei Sch. verkauft habe. Die eigentliche Strafe für einen Kriegsfeinden, Zerstörer habe das Gericht mit 1 Jahr Zuchthaus zuweisen. Zerstörer habe das Gericht mit 1 Jahr Zuchthaus zuweisen und 3 Monate Gefängnis erkannt.

Die Schule im Hatzerfeld

Der Schulbau 30. von von 300 Kinder bestimmt, wurde, wie Sch. auf einem Hatzerfeld in der Nähe des Bergwerkes Euskirchen, sich Sch. Ein Kindergarten bedeutet, wenn dann die Kindergärtnerin dann wie Verhandlungen Sach den Anfangen von 300 Kindern bestimmt, wie Geschäftsführer, Kommen,